



WITTERUNGSÜBERSICHT MÄRZ 2018

März 2018: trüb und kühl

Es war einer der kältesten März-Monate der letzten Jahre. Die Temperatur lag im März 2018 in der österreichweiten Auswertung um 1,4 °C unter dem Durchschnitt. Ähnlich kühl war der März in den Jahren 2004 und 2005. Noch etwas kälter war es 2006 und 2013.

Die Temperaturen waren im vergangenen März breit gestreut. Kältepol unter 1000 Meter Seehöhe war Klausen-Leopoldsdorf in Niederösterreich mit -23,4 °C am 1. März. Die höchste Temperatur des Monats verzeichnete Weyer in Oberösterreich mit 19,2 °C am 11. März.

Trübster März seit neun Jahren

Die Sonnenscheindauer lag im März 2018 um 19 Prozent unter dem vieljährigen Mittel. Trüber war es in einem März zuletzt 2009. Die meisten Sonnenstunden des Monats wurden an der ZAMG-Wetterstation in Sillian in Osttirol registriert: 147 Sonnenstunden.

Regen und Schnee waren im März 2018 sehr ungleich verteilt. Die Nordhälfte Österreichs war um etwa 25 bis 50 Prozent trockener als ein durchschnittlicher März. In der Südhälfte Österreichs war es dagegen deutlich zu feucht. Hier fiel um 25 bis 70 Prozent mehr Niederschlag als im vieljährigen Mittel, in Kärnten stellenweise sogar um bis zu 150 Prozent mehr.

Vegetation zwei bis drei Wochen verzögert

Der kalte Februar brachte den im Jänner ansetzenden Vorfrühling zum Stillstand. Auch der zu kalte März bewirkte nur ein zögerliches Fortschreiten des Vorfrühlings. Schneeglöckchen und Hasel setzten ihren Blühbeginn fort und vereinzelt wurden Schmetterlinge beobachtet, die aus ihrer Winterruhe aufwachten (Kleiner Fuchs und Zitronenfalter überwintern als erwachsene Tiere). Mandelbäume sind derzeit in tiefen Lagen größtenteils in voller Blüte. Die Forsythien beginnen zaghaft mit der Blüte und die Marillenbäume sollten in den nächsten Tagen ebenfalls mit der Blüte beginnen. Der saisonale Zyklus der Vegetation liegt momentan etwa zwei bis drei Wochen hinter dem vieljährigen Durchschnitt.

Der März 2018 im Detail

Temperatur

Der März zeigte sich im Jahr 2018 mehr von seiner winterlichen als von seiner frühlingshaften Seite. Die Ende Februar beginnende Kältewelle dauerte, vor allem im Osten Österreichs, bis in die ersten Märztag. Bis zu Monatsmitte wurde es dann allmählich in allen Landesteilen frühlingshaft warm. Ein erneuter polarer Kaltluftvorstoß setzte dem aber ein relativ abruptes Ende und um den 19. März kamen die Tagesmaxima der Lufttemperatur nicht über 4 °C hinaus und von Salzburg bis in das Burgenland stieg die Lufttemperatur verbreitet nicht über 0 °C. Generell gab es in diesem März bemerkenswert viele Eistage ($T_{\max} < 0$ °C). In Wien, in Niederösterreich und im Burgenland, den relativ kältesten Bundesländern in diesem Monat, treten im klimatologischen Mittel ein bis zwei Eistage im März auf. 2018 gab es hier rund drei- bis fünfmal mehr Eistage.

Im Flächenmittel war der März 2018 um 1,4 °C kälter als das klimatologische Mittel und war somit ähnlich kalt wie in den Jahren 2004 und 2005. Noch etwas kälter waren die Märzmonate in den vergangenen 20 Jahren 2006 (Abw. -2,3 °C) und 2013 (-1,7 °C). Die relativ kältesten Regionen des Landes, mit Abweichungen von -1,5 bis -2,7 °C waren große Teile Oberösterreichs, Niederösterreich, Wien, das Burgenland sowie die Steiermark südlich der Mur und Mürz. In Salzburg, der Obersteiermark, Kärnten und Osttirol verlief der März um 0,5 bis 1,5 °C kälter als das klimatologische Mittel. Nur etwas kälter bzw. ausgeglichen war der März 2018 (Abw. -0,5 bis 0,5 °C), in Vorarlberg und Nordtirol.

| Extremwerte der Lufttemperatur (März 2018) | | | |
|---|-------------------------------|-------------------|--------------|
| | Wetterstation | Temperatur | Datum |
| höchste Lufttemperatur | Weyer (O, 426 m) | 19.2 °C | 11. Mrz |
| tiefste Lufttemperatur | Brunnenkogel (T, 3437 m) | -24.9 °C | 21. Mrz |
| tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort | Klausen-Leopoldsd. (N, 389 m) | -23.4 °C | 01. Mrz |
| tiefste Lufttemperatur unter 1000 m | Klausen-Leopoldsd. (N, 389 m) | -23.4 °C | 01. Mrz |

| Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (März 2018) | | | |
|---|---------------------------|---------------------|--|
| | Wetterstation | Monatsmittel | Abweichung zum Mittel 1981-2010 |
| relativ kältester Ort | Laßnitzhöhe (St, 530 m) | 2.0 °C | -2.7 °C |
| relativ wärmster Ort | Ehrwald (T, 982 m) | 1.7 °C | +0.6 °C |
| absolut kältester Ort | Brunnenkogel (T, 3437 m) | -12.3 °C | k.A. |
| absolut kältester bewohnter Ort | Obertauern (S, 1772 m) | -3.5 °C | -0.9 °C |
| absolut kältester Ort unter 1000 m | Bärnkopf (N, 969 m) | -1.4 °C | k.A. |
| absolut wärmster Ort | Innsbruck-Uni. (T, 578 m) | 4.9 °C | -0.5 °C |
| | Feldkirch (V, 438 m) | 4.8 °C | -0.5 °C |

Niederschlag

Österreich teilt sich in diesem März in eine relativ trockene Nordhälfte und eine relativ niederschlagsreiche Südhälfte. Die Grenze läuft von West nach Ost entlang des Alpenhauptkammes. In der Nordhälfte des Landes fiel um 25 bis 50 Prozent weniger Niederschlag, wobei im Osten (östliches Weinviertel, Nordburgenland) nahezu ausgeglichene Niederschlagsverhältnisse vorherrschten. Nordtirol ist mit einem Defizit von 40 Prozent die relativ trockenste Region des Landes. An manchen Wetterstationen, wie in Achenkirch oder Galtür summierte sich mit 39 bzw. 26 mm nur etwa ein Drittel der hier sonst üblichen Märznieerschläge. Von Osttirol bis ins Südburgenland summierte sich hingegen verbreitet um 25 bis 70 Prozent mehr Niederschlag. Stellenweise, wie in Teilen Kärntens, fiel um 150 Prozent mehr Niederschlag. Im gesamten Flächenmittel summierte sich um 21 Prozent weniger Niederschlag und damit ist dieser März ähnlich trocken wie die Märzmonate der vergangenen acht Jahre.

| Minima und Maxima des Niederschlags (März 2018) | | | |
|--|-------------------------|--------------------|--|
| | Wetterstation | Monatssumme | Abweichung zum Mittel 1981-2010 |
| relativ nassester Ort | Spittal/Drau (K, 542 m) | 121 mm | 152% |
| relativ trockenster Ort | Landeck (T, 796 m) | 14 mm | -73% |
| absolut nassester Ort | Loibl (K, 1097 m) | 235 mm | 67% |
| absolut trockenster Ort | Landeck (T, 796 m) | 14 mm | -73% |

Sonne

Die Sonnenscheindauer lag im März 2018 weitgehend unter dem klimatologischen Mittel. Insgesamt schien die Sonne um 19 Prozent weniger als im Mittel. Damit ist dieser März der sonnenärmste seit dem Jahr 2009. Damals lag das Defizit an Sonnenschein bei 25 Prozent. Ausgeglichenere Bedingungen gab es nur in Oberösterreich. In den anderen Landesteilen lagen die Defizite zum vieljährigen Mittel zwischen 10 bis 30 Prozent. Die Südsteiermark war mit Anomalien von 30 bis 40 Prozent die relativ trübste Region Österreichs.

| Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (März 2018) | | | |
|--|-------------------------|--------------------|------------------------------|
| | Wetterstation | Monatssumme | Abw. zum Mittel 81-10 |
| relativ sonnenreichster Ort | Reichersberg (O, 351 m) | 123 h | 6% |
| relativ sonnenärmster Ort | Warth (V, 1478 m) | 75 h | -43% |
| absolut sonnenreichster Ort | Sillian (T, 1081 m) | 147 h | k.A. |

März 2018: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | -30% |
| Temperaturabweichung | -0.2 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -26% |
| Temperaturhöchstwert | Rohrspitz (395 m) 19.0 °C am 30.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Lech (1442 m) -17.1 °C am 22.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Schoppernau (839 m) -13.7 °C am 22.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Feldkirch (438 m) 4.8 °C, Abw. -0.5 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Rohrspitz (395 m) 115 h, Abw. k.A. |

Tirol

| | |
|--|---|
| Niederschlagsabweichung | -26%, NT -40%, OT 67% |
| Temperaturabweichung | -0.5 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -21% |
| Temperaturhöchstwert | Jenbach (530 m) 17.0 °C am 30.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Brunnenkogel (3437 m) -24.9 °C am 21.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Kössen (588 m) -14.5 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Innsbruck-Uni. (578 m) 4.9 °C, Abw. -0.5 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Sillian (1081 m) 147 h, Abw. k.A. |

Salzburg

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | -34% |
| Temperaturabweichung | -0.6 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -13% |
| Temperaturhöchstwert | Salzburg/Freis. (418 m) 18.6 °C am 11.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Sonnblick (3109 m) -21.9 °C am 21.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Rauris (934 m) -16.7 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Salzburg/Freis. (418 m) 3.6 °C, Abw. -1.4 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | St. Michael/L. (1052 m) 146 h, Abw. +4 % |

Oberösterreich

| | |
|--|--------------------------------------|
| Niederschlagsabweichung | -48% |
| Temperaturabweichung | -1.3 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -9% |
| Temperaturhöchstwert | Weyer (426 m) 19.2 °C am 11.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Feuerkogel (1618 m) -14.5 °C am 1.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Micheldorf (459 m) -16.6 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Linz (262 m) 3.6 °C, Abw. -1.7 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Aspach (427 m) 133 h, Abw. +4 % |

Niederösterreich

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | -25% |
| Temperaturabweichung | -2.0 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -18% |
| Temperaturhöchstwert | Pottschach (416 m) 19.1 °C am 12.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Jauerling (955 m) -17.8 °C am 1.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Klausen-Leopoldsd. (389 m) -23.4 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Gumpoldskirchen (219 m) 3.3 °C, Abw. -2.0 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Reichenau-Rax (488 m) 131 h, Abw. +4 % |

Wien

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | -13% |
| Temperaturabweichung | -2.2 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -23% |
| Temperaturhöchstwert | Wien-Unterlaa (200 m) 16.6 °C am 11.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel) | Wien-Jubiläumsw. (450 m) -14.2 °C am 1.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Wien-Mariabrunn (225 m) -17.4 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Wien-Innere Stadt (177 m) 4.5 °C, Abw. -2.1 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Wien-Innere Stadt (177 m) 112 h, Abw. -22 % |

Burgenland

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | 21% |
| Temperaturabweichung | -2.2 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -22% |
| Temperaturhöchstwert | Andau (118 m) 18.9 °C am 12.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Lutzmannsburg (201 m) -18.1 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Andau (118 m) 3.5 °C, Abw. -2.1 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Lutzmannsburg (201 m) 125 h, Abw. k.A. |

Steiermark

| | |
|--|---|
| Niederschlagsabweichung | 9% |
| Temperaturabweichung | -1.4 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -21% |
| Temperaturhöchstwert | Mooslandl (530 m) 17.8 °C am 11.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Schöckl (1443 m) -18.2 °C am 1.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Zeltweg (678 m) -21.4 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | B. Radkersburg (207 m) 3.4 °C, Abw. -1.9 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Ramsau/Dachst. (1207 m) 141 h, Abw. -6 % |

Kärnten

| | |
|--|--|
| Niederschlagsabweichung | 59% |
| Temperaturabweichung | -1.4 °C |
| Abweichung der Sonnenscheindauer | -28% |
| Temperaturhöchstwert | Villach (493 m) 15.9 °C am 28.3. |
| Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin) | Villacher Alpe (2117 m) -18.4 °C am 1.3. |
| Temperaturtiefstwert unter 1000 m | Weitensfeld (704 m) -18.6 °C am 1.3. |
| höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur | Villach (493 m) 3.4 °C, Abw. -1.0 °C |
| höchste Sonnenscheindauer | Dellach/Draut. (628 m) 137 h, Abw. -26 % |